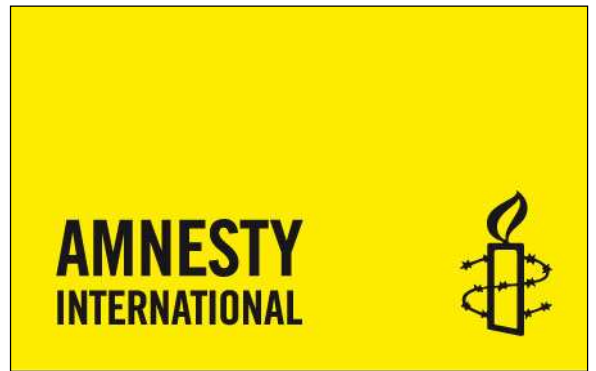


**AMNESTY INTERNATIONAL** Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.  
Bezirk Berlin-Brandenburg . Postfach 58 05 34 . 10414 Berlin  
HAUSANSCHRIFT Greifswalder Straße 4 . 10405 Berlin  
T: +49 30 420248-0 . F: +49 30 84 10 90 55 . E: info@amnesty-bb.de www.amnesty-bb.de  
SPENDENKONTO 80 90 100 . Bank für Sozialwirtschaft . BLZ 370 205 00



## EINLADUNG

# VON FOLTER BERICHTEN – PODIUMSDISKUSSION ZUR MENSCHENRECHTSLAGE IN DER TÜRKEI

**ZEIT:** Mittwoch, 24. Juni 2009, 19.30 Uhr  
**ORT:** Haus der Demokratie und Menschenrechte, Robert-Havemann-Saal, Greifswalder Str.  
4, 10405 Berlin

Es sprechen: **Mehmet Desde** und **Amke Dietert** (Amnesty International)  
Moderation: **Adir Tekin** (GLADT)

**Berlin, 17.06.2009** - Mehmet Desde, deutscher Staatsbürger türkischer Herkunft, wurde im Juli 2002 in der Türkei verhaftet. Er wurde gefoltert und – nach mehrjährigem Prozess – zu zweieinhalb Jahren Haft verurteilt. Er wurde "terroristischer Aktivitäten" beschuldigt, obwohl selbst der Staatsanwalt zu der Erkenntnis gekommen war, dass die Partei, in der Mehmet Desde angeblich Mitglied sein sollte, nie Gewalt angewandt hatte. Sämtliche Anschuldigungen beruhten auf Aussagen, die unter Folter erpresst und vor Gericht zurückgezogen worden waren. Im Oktober 2008 wurde Mehmet Desde endlich aus der Haft entlassen und ist zurück nach Deutschland gekommen. Wir freuen uns, ihn auf unserer Veranstaltung als Referenten begrüßen zu dürfen.

Mehmet Desde ist in der Türkei leider kein Einzelfall. Im Jahr 2008 hat sich die Anzahl der Berichte über Folter in Polizeistationen und Gefängnissen sowie außerhalb offizieller Hafteinrichtungen in der Türkei erheblich erhöht. Trotz der von der türkischen Regierung proklamierten Politik der „Null Toleranz“ gegenüber der Folter werden nur äußerst selten Strafverfahren gegen die Tatverdächtigen eingeleitet. Auch diese wenigen Verfahren werden oft wieder eingestellt oder enden mit Freispruch. Amke Dietert, Türkei-Expertin von Amnesty International, wird über die aktuelle Menschenrechtssituation in der Türkei berichten. Moderiert wird die Veranstaltung von Adir Tekin, Mitglied der Berliner Organisation GLADT (Gays and Lesbians aus der Türkei).

Wir laden Sie herzlich ein, unsere Veranstaltung zu besuchen und darüber zu berichten. Der Eintritt ist frei.

**Für weitere Informationen stehen Ihnen das Regionalbüro Ost gerne zur Verfügung:  
Tel.: 030- 84 10 90 52, E-Mail: regionalbuero.ost@amnesty.de**

AMNESTY INTERNATIONAL ist eine von Regierungen, politischen Parteien, Ideologien, Wirtschaftsinteressen und Religionen unabhängige Menschenrechtsorganisation. Amnesty kämpft seit 1961 mit Aktionen, Appellbriefen und Dokumentationen für die Opfer von Menschenrechtsverletzungen auf der ganzen Welt. Die Organisation hat weltweit 2,2 Millionen Unterstützer. 1977 erhielt Amnesty den Friedensnobelpreis.